



universität
uulm

Jahresbericht 2020



Herausgeber

Prof. Dr.-Ing. Michael Weber
Präsident
Universität Ulm
Helmholtzstraße 16
89081 Ulm

Konzept und Redaktion

Ellen Kamrad, Vera Löw
Dezernat I-1 Marketing
Universität Ulm
marketing@uni-ulm.de

Gestaltung

Lucia Buser
Abteilung kiz Medien | Design
Universität Ulm

Druck

Druck & Medien Zipperlen GmbH
Dieselstraße 3, 89160 Dornstadt

Auflage

1.500 Stück

Copyright: Universität Ulm 2021

Fotos

S. 1: Elvira Eberhardt, Universität Ulm,
S. 4 links unten: 123RF, Kateryna Kon,
S. 5 rechts unten, S. 6: Heiko Grandel,
S. 7 - 12, 15, 29, 31: Elvira Eberhardt

Dieser Bericht wurde auf der Basis der
uns vorliegenden Informationen erstellt.
Sollten wesentliche Inhalte, das Jahr 2020 be-
treffend, nicht erfasst oder unrichtig
wiedergegeben worden sein, bitten wir
um Benachrichtigung.

Inhalt

Bericht des Präsidenten	04
Der Universitätsbetrieb in der Corona-Pandemie	08
Kennzahlen	12
Studium	14
Promotionen	15
Einnahmen und Ausgaben	16
Beschäftigte	17
Forschung	18
Preise, Auszeichnungen und Ehrungen	24
Berufungen	25
Weitere Personalialia	26
Gremienbesetzung	27

Bericht des Präsidenten

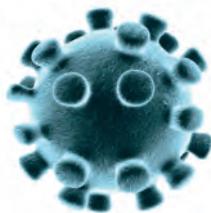


Mein Dank gilt allen, die mit ihrem enormen Engagement dazu beigetragen haben, dass die Universität Ulm in dieser Ausnahmesituation nicht nur arbeitsfähig war, sondern sich sogar weiterentwickeln konnte. Die Corona-Pandemie hat der Universität Ulm einen großen digitalen Schub verschafft. Allen Studierenden danke ich, dass sie das Jahr 2020 aktiv und flexibel mitgestaltet und mitgetragen haben.

Prof. Dr.-Ing. Michael Weber

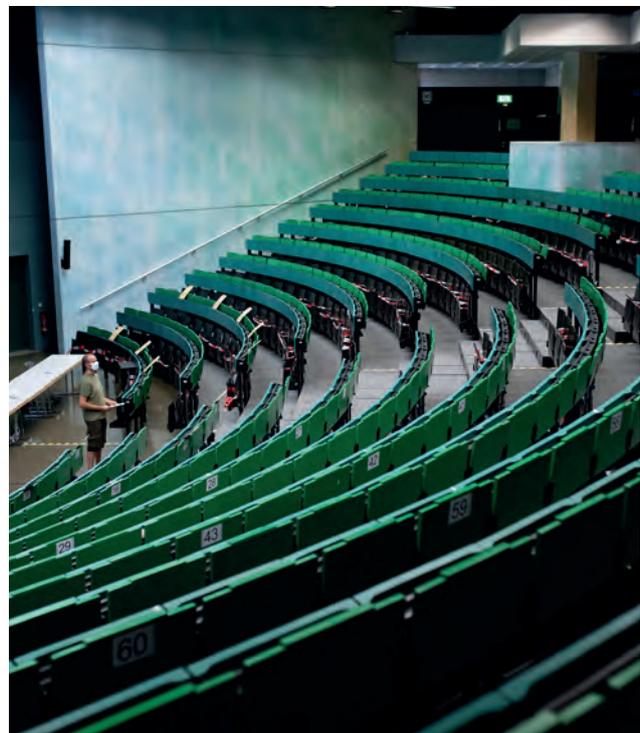
Herausforderung Corona-Pandemie

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben die Universität Ulm im Jahr 2020 entscheidend geprägt. Die durch das SARS-CoV2-Virus ausgelöste Pandemie zwang die Universität, im März in einen Notbetrieb zu gehen und sie quasi zu schließen. Innerhalb weniger Wochen musste der komplette Lehr- und Forschungsbetrieb für ca. 13.000 Studierende und Beschäftigte auf Online-Lehre und mobiles Arbeiten umgestellt werden. Es ist dem hohen Einsatz der Universitätsmitglieder zu verdanken, dass dies gelingen konnte. Oberstes Ziel war der größtmögliche Infektionsschutz von Beschäftigten und Studierenden. Gleichzeitig musste sichergestellt werden, dass studieren, forschen, lehren und arbeiten in einem veränderten Rahmen weiterhin möglich war.



Studium und Lehre fanden überwiegend online statt

Das Sommersemester und das Wintersemester fanden überwiegend online statt. Die Universität konnte bei der Umstellung auf digitale Lehre vom Know-How der School of Advanced Professional Studies (SAPS) als berufsbezogene wissenschaftliche Weiterbildungseinrichtung profitieren.



Je nach Inzidenzentwicklung gab es keine oder nur wenige Präsenzveranstaltungen und Präsenzformate in veränderter Form. Die Studierenden haben sich in einer Befragung zu den Bedingungen des Online-Sommersemesters überwiegend positiv geäußert. Jedoch leiden gerade viele Erstsemester darunter, dass sie ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie die Lehrenden nicht persönlich kennenlernen konnten. Persönlicher Austausch und Diskurs ist jedoch essentiell für ein erfolgreiches Studium und für die Persönlichkeitsentwicklung.

Umso erfreulicher ist es, dass die Anzahl der Studierenden auf einem konstant hohen Niveau geblieben ist. Die Zahl der Promotionen ist im Jahr 2020 durch die pandemiebedingten Einschränkungen deutlich zurückgegangen. Auch der internationale Austausch hat durch die geltenden Reisebeschränkungen erheblich gelitten.



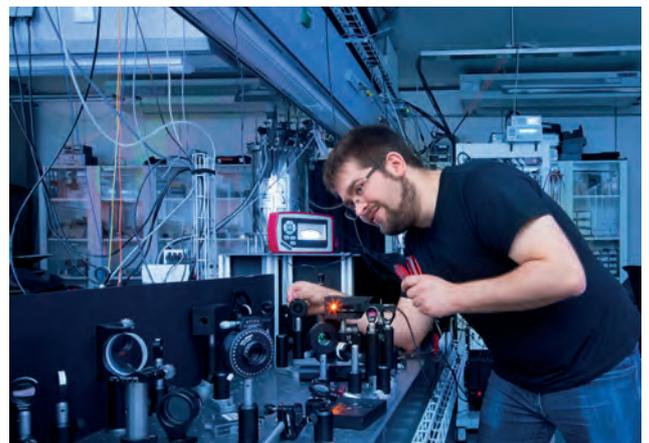
Durch die Systemakkreditierung hat die Universität Ulm an Autonomie gewonnen

Der Akkreditierungsrat hat für die Universität Ulm die Systemakkreditierung ausgesprochen. Dadurch ist die Universität Ulm berechtigt, Studiengänge selbst zu akkreditieren und die Einhaltung der Qualifikationsziele und eine hohe Qualität des Studienangebots zu überprüfen.

Ein Rekordjahr an Drittmiteinnahmen

Mit 123 Mio. Euro konnte die Universität Ulm ihre Drittmiteinnahmen weiter steigern. Dieser Rekord ist eine eindruckliche Bestätigung, dass die wissenschaftliche Expertise der Forscherinnen und Forscher nicht nur national und international gefragt ist, sondern sich in den hochkompetitiven Antragsverfahren der Förderinstitutionen durchsetzen kann. So wird der SFB 1074 zur Leukämieforschung durch die DFG in der dritten Förderperiode über weitere vier Jahre finanziert. Ein Nachweis, dass die Universität Ulm mit ihren Partnern in der Quantenforschung eine internationale Spitzenposition einnimmt, wurde durch die Einwerbung eines Zukunftsclusters „QSens – Quantensensoren der Zukunft“ in der BMBF-Zukunftscluster-Initiative und drei weiteren Projekten in der Förderlinie Quantencomputing Baden-Württemberg gemeinsam mit der Universität Stuttgart erbracht. Im europäischen Wettbewerb konnten Fördermittel für einen ERC Consolidator Grant zu supramolekularen Oligomeren und Polymeren eingeworben werden.

Diese Projekte stehen stellvertretend für viele andere Drittmittelförderungen, die im Faktenteil dieses Jahresberichts aufgezählt werden.





Das Transfer-Institut für Digitalisierung, Analytics und Data Science Ulm (DASU), das gemeinsam mit der Technischen Hochschule Ulm gegründet wurde, ist ein neuer Baustein, welcher der Region innovative und nachhaltige Impulse für den Transfer Wissenschaft-Wirtschaft geben soll.

Kooperationen mit außeruniversitären Partnern weiter ausgebaut

Die Helmholtz-Gemeinschaft richtet in Ulm das DLR-Institut für Quantentechnologien (DLR-QT) ein und hat mit dem DLR-Institut für KI-Sicherheit (DLR-KI) ein weiteres Großprojekt auf den Weg gebracht. Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) etabliert in Ulm einen Partnerstandort. Diese Entwicklungen stärken die außeruniversitäre Forschung und den Standort Ulm.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Boehringer Ingelheim im Rahmen des „Boehringer Ingelheim - Ulm University Biocenter (BIU 2.0)“ wurde bis zum 31.12.2023 verlängert. Die Universität Ulm hat im BMBF-Programm „Deutsche Zentren zur Gesundheitsforschung“ für das Zentrum der Kinder- und Jugendgesundheit die Koordinatorenrolle und ist am Zentrum für Psychische Gesundheit beteiligt. In der Krebsforschung ist Ulm zusammen mit Tübingen/Stuttgart onkologisches Spitzenzentrum und einer von vier neuen Standorten im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen, gefördert durch das BMBF. Die Deutsche Krebshilfe fördert den Kompetenzverbund „Personalisierte Onkologie“. Auch hier ist das Universitätsklinikum Ulm Teil des Netzwerks „Onkologische Spitzenforschung“.



Die Hochschulfinanzierungsvereinbarung II gibt Planungssicherheit, löst aber nicht das Problem der Unterfinanzierung von Hochschulen

Eine verlässliche Grundfinanzierung ist weiterhin notwendig, um den Anforderungen und Ansprüchen in der Lehre gerecht zu werden und eine adäquate Infrastruktur für die Forschung finanzieren zu können.

Die Hochschulfinanzierungsvereinbarung II, die am 01.01.2021 in Kraft getreten ist, bietet den baden-württembergischen Universitäten Planungssicherheit bis zum Jahr 2025. Allerdings löst sie nicht die Problematik der Unterfinanzierung, die mit einem Wachstum des Lehr- und Forschungsbetriebs immer größer wird. Die Universität muss daher in den kommenden Jahren einen konstanten Konsolidierungskurs verfolgen.



Der Campus wächst

Der dynamische Ausbau der Universität Ulm manifestiert sich insbesondere in ihrer baulichen Entwicklung. Neue Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und innovative Forschungsthemen benötigen zusätzlichen Raum. Auch die Sanierung im Bestand schritt 2020 mit dem Gebäudekreuz M25 weiter voran. Das neue Trainings- und Studienhospital To Train U (TTU) steht kurz vor der Fertigstellung. Der Neubau Multidimensionale Traumwissenschaften (MTW) konnte im Staatshaushaltsplan budgetiert werden. Auch für das Exzellenzcluster POLiS wurde im Science Park II eine adäquate Unterbringung realisiert.

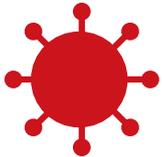
Die Universität Ulm erstellt eine strategische Hochschulstandortentwicklungsplanung, die ein Gesamtkonzept der baulichen Entwicklung aufzeigt.

Persönlicher Ausblick

Eine Wissenschaftseinrichtung lebt vom Diskurs. Die Universität Ulm hat im Jahr 2020 digitale Formate kennen und schätzen gelernt. Sie werden in post-pandemischen Zeiten ihren festen Platz im Lehr-, Lern-, Forschungs- und Arbeitsbetrieb finden und Präsenzformate gezielt ergänzen.

Ich persönlich freue mich jedoch wieder auf einen Campus, auf dem viele Menschen sich persönlich begegnen, sich kennenlernen, vernetzen, diskutieren und die Universität zu einem bunten und lebendigen Ort machen.

Der Universitätsbetrieb in der Corona-Pandemie



Oberstes Ziel:
Vermeidung/Reduzierung
der Infektionsgefahr

Grundlagen:

- Empfehlungen **Bund-Länder-Konferenzen** – Umsetzung durch die Länder-Verordnung zur Änderung der **Corona-VO** und **Corona-VO Studienbetrieb**
- **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards** des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
- Erarbeitung von **Grundregeln, Empfehlungen, Handlungshinweisen, Betriebsanweisungen**
 - Hygiene- und Abstandsregelungen
 - Mund-Nasen-Schutz in Uni-Gebäuden außerhalb des eigenen Büros
 - Arbeitsorganisation, kontrollierte Zugangsregelungen, Raumbelegungen, Wegekonzepte, Laborbelegungen, etc.

Abrupter Umstieg auf Notbetrieb in den Semesterferien



Stufe 1 ab 19.03.2020

Pandemie-Stab: Ab **19.03.2020 (18:00 Uhr)** komplette Schließung bzw. Reduzierung auf einen geregelten **Notbetrieb** aufgrund der aktuellen akuten Gefährdungslage durch die rasante Ausbreitung des neuen SARS-CoV-2-Virus.

Die Universität darf nur von Personen betreten werden, die für den Notbetrieb unabdingbar sind. Für alle anderen Beschäftigten und Studierenden ist Home Office/mobiles Arbeiten angeordnet. Die dafür notwendigen Strukturen werden unter Hochdruck geschaffen.

Einsetzung eines **Krisenteams** mit Arbeitsgruppen für die Themen Studium/Lehre, Forschung, Infrastruktur, Personal, Kommunikation, IT

Stufenplan der Universität Ulm

-  **Stufe 1** Notbetrieb; ggf. bereits Online-Lehre
-  **Stufe 2** Reduzierter Forschungsbetrieb; Online-Lehre
-  **Stufe 3** Weiter gelockelter Forschungsbetrieb; reduzierte Präsenzlehre und Prüfungen
-  **Stufe 4** Normalbetrieb



Erste Lockerungen im Sommersemester 2020



Stufe 2 ab 04.05.2020

Reduzierter Forschungsbetrieb,
Online-Lehre

Ziele

- Kontrollierte Wiederaufnahme der Präsenzarbeit in Wissenschaft und Verwaltung
- Schrittweise Aufnahme von Tätigkeiten, die nicht im Home Office erledigt werden können

Lehre im Sommersemester 2020

- Vorzugsweise Online-Lehre
Ausnahme: Lehrveranstaltungen, die aufgrund ihrer praktischen Anteile nicht digital angeboten werden können (ab 25.05.2020)
- Nachholung der Prüfungen ab dem 25.03.2020, die im Wintersemester 2019/2020 ausgefallen sind



Stufe 3 ab 15.06.2020

Weiter gelockerter Forschungsbetrieb,
reduzierte Präsenzlehre und Prüfungen

Ziele

- Öffnung der Universität unter Beachtung der Hygieneregeln
- Außerhalb der Lehre kann auch wieder an der Universität gearbeitet werden
- Weiterführung der Online-Formate in der Lehre
- Prüfungen und Lehrveranstaltungen, die zwingend Präsenz verlangen, finden an der Universität statt und befolgen spezifische Hygienekonzepte

Corona-Satzung der Universität Ulm

- Verlängerung der Vorlesungszeit im Sommersemester 2020 bis 21.08.2020
- Vorlesungszeit Wintersemester 2020/2021: 02.11.2020 – 19.02.2021 mit spezifischen Hygienekonzepten
- Regelung von Ausnahmen/Abweichungen im Lehr- und Prüfungsbereich

Corona-Verordnung und Corona-Verordnung Studienbetrieb

- Hygieneanforderungen (§4)
- Hygienekonzepte (§5)
- Datenerhebung mittels QR-Code (§6)





Das Ebenenmodell für den Studienbetrieb an der Universität Ulm



C

B

A

Mündliche
Online-Prüfungen

Online-Lehre
Moodle-Nutzung

Vorlesungs-
aufzeichnung

Praxisveranstaltungen
in Präsenz

Max. 1 Sonder-/
Lehrveranstaltung
für Erstsemester-
studierende in Präsenz

Prüfungen in Präsenz

Interaktive Kleingruppenformate
in Präsenz

Lernflächen, Bibliothek
und PC-Pools geöffnet

Aufenthalt an der Universität
möglich

Verschärfung zum Wintersemester 2020/2021



Stufe 3.1 ab 20.10.2020

Hochdynamische Entwicklung der Infektionszahlen

- Ausrufung **Dritte Pandemiestufe (rot)** durch die Landesregierung (Landeskonzept zum Umgang mit einer zweiten SARS-CoV-2 Infektionswelle)



Lehre im Wintersemester 2020/2021

- **Reduzierung des Präsenzunterrichts**
 - ⇨ Nur dringend notwendige Präsenzveranstaltungen, die spezielle Labor-/Arbeitsräume erfordern
 - ⇨ Laborarbeiten in Zusammenhang mit Abschlussarbeiten
 - ⇨ Mündliche Prüfungen, Klausuren und Klausureinsichten
- **Überarbeitung der Corona-Satzung** der Universität Ulm (Senatsbeschluss am 18.11.2020)
Einbeziehung eines „Ebenenmodells“ für den Studienbetrieb



Mit Sicherheit studieren – auf dem Campus und online

Neufassungen Corona-VO des Landes und Corona-VO Studienbetrieb

Landesweite Ergänzung verschärfender Maßnahmen

Ziele

- **Überwachung** der Einhaltung der **Hygiene- und Sicherheitsvorschriften** auf Lernflächen und Verkehrsflächen (Abstand, FFP2-Masken, Essen und Trinken, Ansammlungen...)



Kennzahlen

4
Fakultäten

62

Studiengänge

22 Bachelor

37 Master
davon 13 englischsprachig
5 berufsbegleitend

2 Staatsexamen

1 PhD

10.271 Studierende | 12,5% Internationale Studierende

1.869
Absolventinnen
und Absolventen

366
Promotionen

3.879 Beschäftigte | davon 230 Professorinnen und Professoren
(mit Medizinischer Fakultät, ohne Klinikum)



123 Mio. € Drittmittel

Exzellenzstrategie und Exzellenzinitiative

Exzellenzcluster Post Lithium Storage (POLiS) /
„Energiespeicherung jenseits von Lithium“
mit dem Antragspartner Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Graduiertenschule International Graduate School in Molecular Medicine

Forschungsverbünde

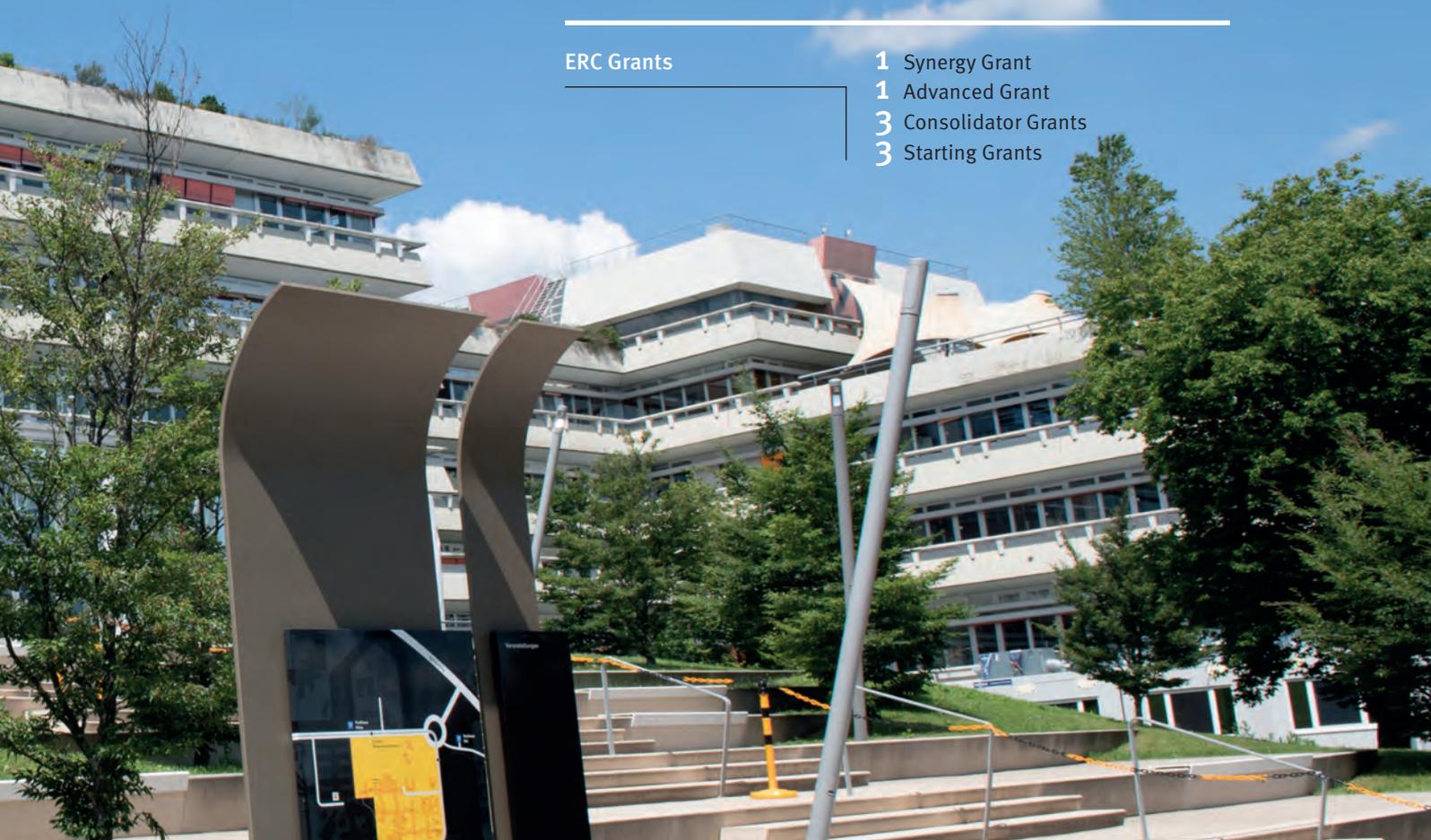
- 4** Sonderforschungsbereiche (SFB)
der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
 - 2** Forschungsgruppen der DFG
-

Promotionsprogramme

- 5** Graduiertenkollegs, Graduiertenschule, Promotionskolleg
-

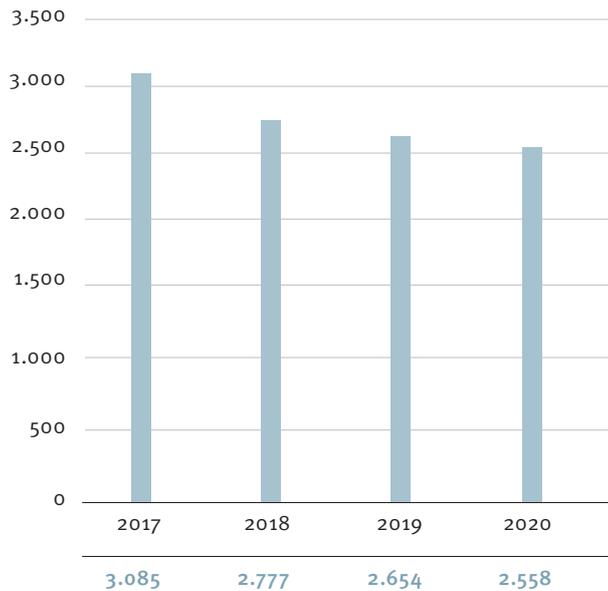
ERC Grants

- 1** Synergy Grant
- 1** Advanced Grant
- 3** Consolidator Grants
- 3** Starting Grants

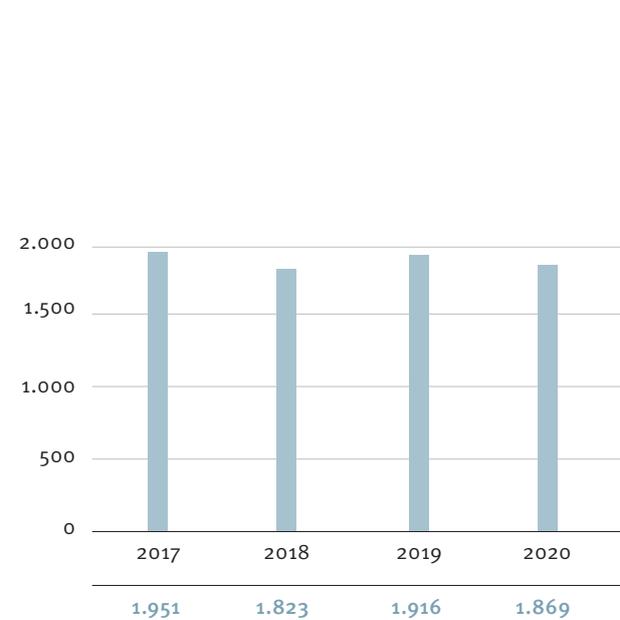


Studium

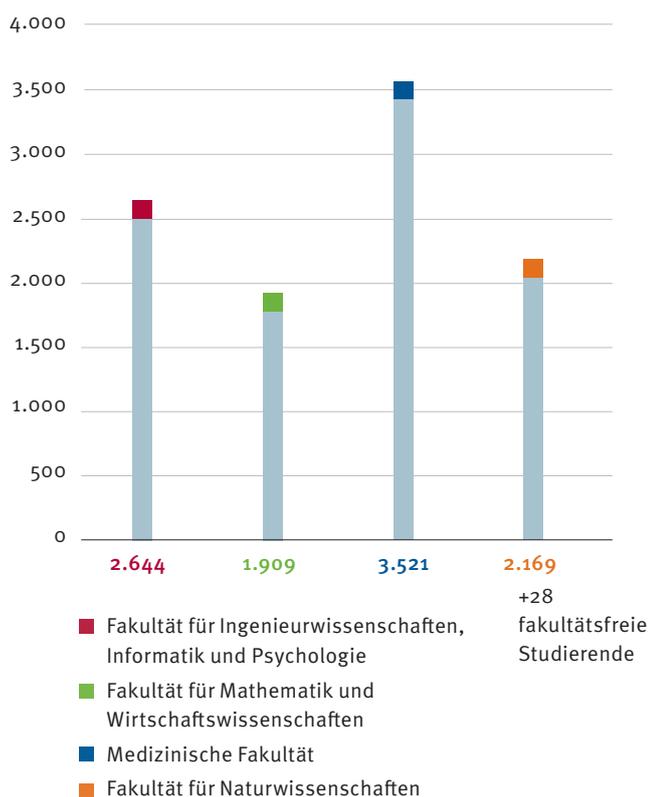
Entwicklung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger



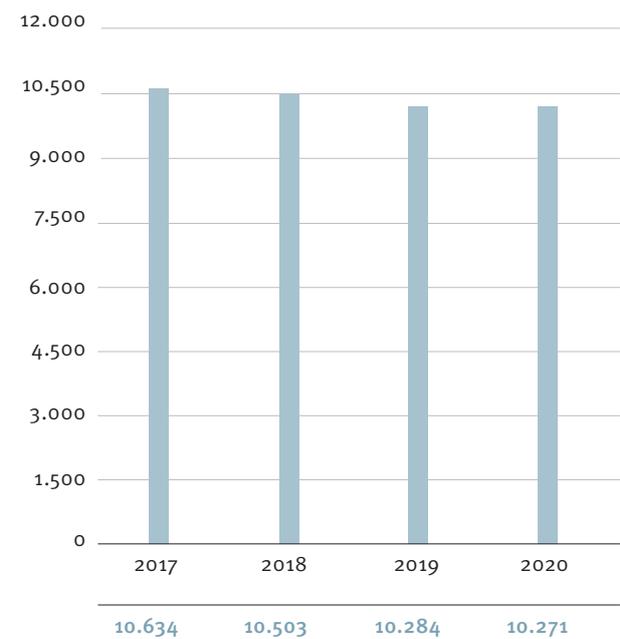
Entwicklung der Absolventinnen und Absolventen



Studierende nach Fakultäten 2020



Entwicklung der Studierenden gesamt

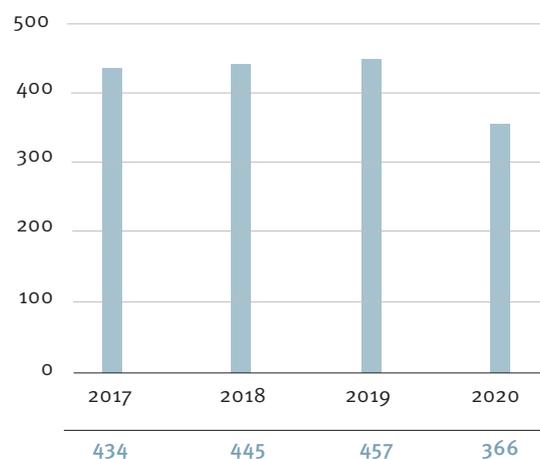


Promotionen

Promotionen nach Fakultäten 2020

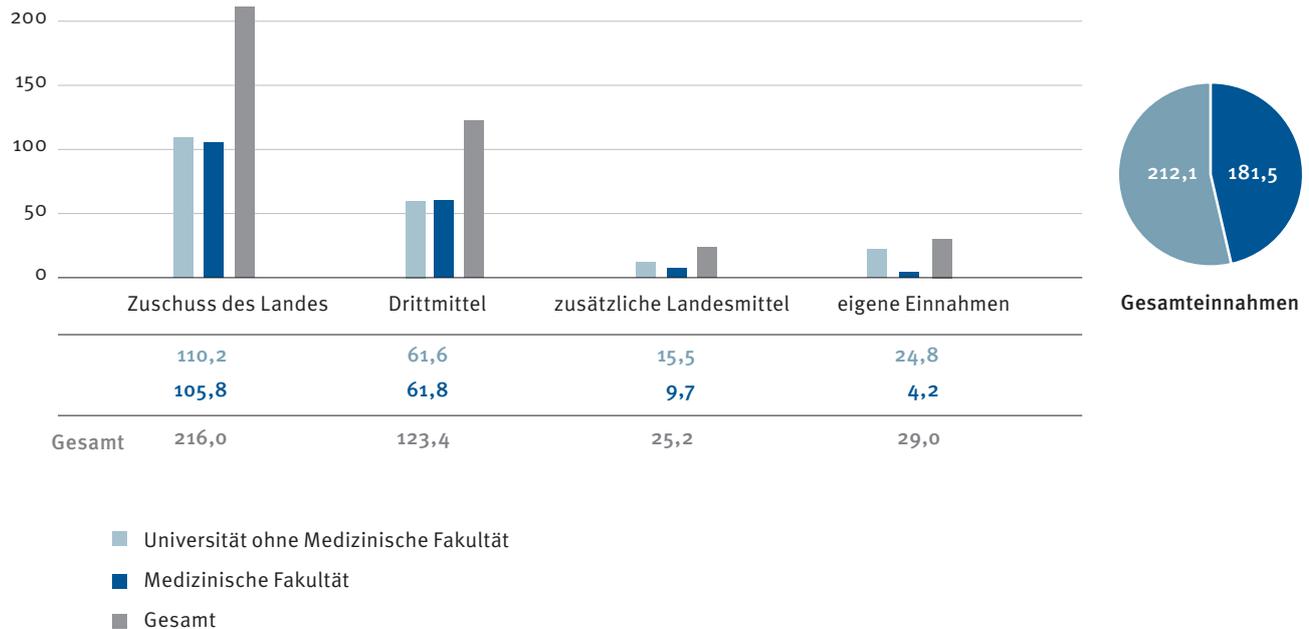
	Gesamt 2020	Frauen- anteil
Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie	40	20%
Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften	17	6%
Medizinische Fakultät	219	58%
Fakultät für Naturwissenschaften	69	33%
International Graduate School in Molecular Medicine	21	67%
Gesamt	366	

Entwicklung der Promotionen

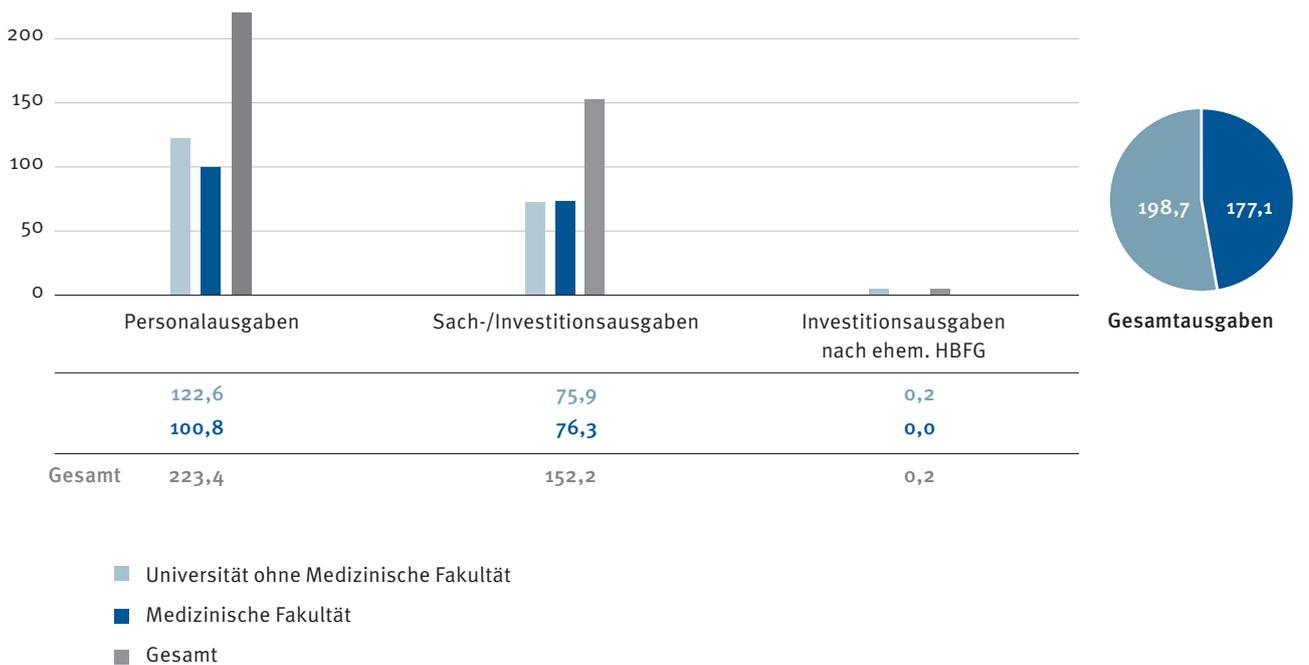


Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen in Mio €



Ausgaben in Mio €



Beschäftigte

Beschäftigte nach Personalkategorien

Universität ohne Medizinische Fakultät

	Gesamt 2019	Frauenanteil	Gesamt 2020	Frauenanteil
Professorinnen/Professoren	128	15%	133	15%
Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren	5	20%	5	20%
Wissenschaftliche Beamtinnen und Beamte	43	23%	45	27%
Wissenschaftliche Beschäftigte	898	31%	898	32%
Nichtwissenschaftliche Beamtinnen und Beamte	84	65%	84	68%
Nichtwissenschaftliche Beschäftigte	804	60%	789	60%
Auszubildende	30	30%	25	52%
Wissenschaftliche Hilfskräfte	60	53%	54	46%
Gesamt	2.052		2.033	

Medizinische Fakultät

	Gesamt 2019	Frauenanteil	Gesamt 2020	Frauenanteil
Professorinnen/Professoren	87	18%	87	18%
Juniorprofessorinnen/Juniorprofessoren	8	38%	5	60%
Wissenschaftliche Beamtinnen und Beamte	15	53%	14	50%
Wissenschaftliche Beschäftigte	1.435	58%	1.471	58%
Nichtwissenschaftliche Beamtinnen und Beamte	2	100%	2	100%
Nichtwissenschaftliche Beschäftigte	165	82%	167	81%
Auszubildende	-	-	-	-
Wissenschaftliche Hilfskräfte	94	68%	100	75%
Gesamt	1.806		1.846	

Forschung

Bund-Länder-Initiative

Die hier genannten Forschungsprojekte werden aus Mitteln des Bundes im Rahmen der Exzellenzinitiative bzw. Exzellenzstrategie gefördert oder aus übergreifenden Fördermitteln von Bund und Ländern.

Sprecher <i>Institut/Abteilung</i>	Externe Partner
Exzellenzstrategie: EXC 2154 – Exzellenzcluster: Energiespeicherung jenseits von Lithium/Post Lithium Storage (POLiS)	
Prof. Dr. Maximilian Fichtner, <i>Helmholtz-Institut Ulm (HIU)</i>	KIT Karlsruher Institut für Technologie
Prof. Dr. Axel Groß, <i>Universität Ulm</i>	Assoziierte Partner: Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Helmut Ehrenberg, <i>Karlsruher Institut für Technologie</i>	Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg

Exzellenzinitiative: GSC 270 – Graduiertenschule International Graduate School in Molecular Medicine Ulm (IGradU)	
Prof. Dr. Bernd Knöll, <i>Institut für Physiologische Chemie</i>	

Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ Verbund InnoSÜD	
apl. Prof. Dr. Stefan Kochanek, <i>Abteilung Genterapie</i>	Hochschule Biberach Hochschule Neu-Ulm Technische Hochschule Ulm

Sprecher <i>Institut/Abteilung</i>	Projekttitle
BMBF-Programme Globale Gesundheit	
Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert im Programm „Globale Gesundheit“ 13 Projekte in Nachwuchsgruppen für Infektionsforschung.	
Dr. Konstantin Sparrer, <i>Institut für Molekulare Virologie</i>	IMMUNOMOD – Erforschung von neuartigen Strategien zur Unterstützung des angeborenen Immunsystems, um virale Erkrankungen zu bekämpfen

Nationale Dekade gegen Krebs Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)	
Mit der Nationalen Dekade gegen Krebs stärkt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Krebsforschung. Ein zentraler Baustein der Krebsforschung in Deutschland ist das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) mit sechs Standorten.	
Prof. Dr. Hartmut Döhner, <i>Klinik für Innere Medizin III</i>	Neuer NCT Standort SüdWest: Onkologische Spitzenzentren Tübingen – Stuttgart (CCC-TS) und Ulm (CCC-U)
Prof. Dr. Thomas Seufferlein, <i>Klinik für Innere Medizin I</i>	

Sonderforschungsbereiche der DFG

Die Sonderforschungsbereiche (SFB) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gehören zu den wichtigsten nationalen Förderwerkzeugen für Universitäten. Sie dienen der Schwerpunktbildung, sind langfristig und fächerübergreifend ausgerichtet. Dauer: bis zu 12 Jahren.

SFB 1074: Experimentelle Modelle und Klinische Translation bei Leukämien

Sprecher: Prof. Dr. Hartmut Döhner,
Klinik für Innere Medizin III

SFB 1149: Gefahrenantwort, Störfaktoren und regeneratives Potential nach akutem Trauma

Sprecher: Prof. Dr. Florian Gebhard,
Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie

SFB 1279: Nutzung des menschlichen Peptidoms zur Entwicklung neuer antimikrobieller und anti-Krebs Therapeutika

Sprecher: Prof. Dr. Frank Kirchhoff,
Institut für Molekulare Virologie

SFB/TRR 234: Lichtgetriebene molekulare Katalysatoren in hierarchisch strukturierten Materialien: Synthese und mechanistische Studien (CataLight)

Sprecher: Prof. Dr. Sven Rau,
Institut für Anorganische Chemie I, Partner: Universität Jena

Forschungsgruppen der DFG

Die Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) durch das Instrument von Forschungsgruppen ist mittelfristig ausgerichtet, dient der engen Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und etabliert häufig neue Arbeitsrichtungen. Dauer: meist 8 Jahre.

FOR 2333: Makromolekulare Komplexe in der mRNA Lokalisation

Prof. Dr. Dierk Niessing,
Institut für Pharmazeutische Biotechnologie

FOR 2969: Mechanismen der Fehlfaltung von Antikörper-Leichtketten in der Systemischen AL-Amyloidose

Prof. Dr. Marcus Fändrich,
Institut für Proteinbiochemie

EU-Förderung (HORIZON 2020: ERC Grants)

Der Europäische Forschungsrat (European Research Council ERC) ist eine von der Europäischen Kommission eingerichtete wissenschaftsbegleitende Institution zur Förderung von exzellenten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit bahnbrechenden Forschungsprojekten. Der ERC besteht seit 2007 und wird über das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „HORIZON 2020“ finanziert.

ERC Synergy Grant: HyperQ - Quantum hyperpolarisation for ultrasensitive nuclear magnetic resonance and imaging

Projektleitung:

Prof. Dr. Fedor Jelezko,

Institut für Quantenoptik

Prof. Dr. Martin Plenio,

Institut für Theoretische Physik

Prof. Dr. Jan Henrik Ardenkjær-Larsen,

TU Denmark

ERC Advanced Grant: Autonomous CLL-BCRs – Role of autonomous B cell receptor signalling and external antigen in the pathogenesis of chronic lymphocytic leukaemia (CCL)

Projektleitung: Prof. Dr. Hassan Jumaa,

Institut für Immunologie

ERC Consolidator Grant: MitO₂Health - Major depression as a metabolic disorder: The role of oxygen homeostasis and mitochondrial bioenergetics in depression etiology and therapy

Projektleitung: Prof. Dr. Iris-Tatjana Kolassa,

Institut für Psychologie und Pädagogik

ERC Consolidator Grant: SupraVox - Metal-oxide polymerization chemistry: From molecular vanadium oxide monomers to supramolecular oligomers and polymers

Projektleitung: Prof. Dr. Carsten Streb,

Institut für Anorganische Chemie I

ERC Consolidator Grant: BeePath - Impact of vector-mediated transmission on the evolution and ecology of a bee virus

Projektleitung: Prof. Dr. Lena Wilfert,

Institut für Evolutionsökologie und Naturschutzgenomik

ERC Starting Grant: ChromArch – Single molecule mechanisms of spatio-temporal chromatin architecture

Projektleitung: Prof. Dr. Christof Gebhardt,

Institut für Biophysik

ERC Starting Grant: BRISC – Bounded rationality in sensorimotor coordination

Projektleitung: Prof. Dr. Daniel Braun,

Institut für Neuroinformatik

ERC Starting Grant: SUPRANET – Supermolecular recognition in dynamic covalent networks at equilibrium and beyond

Projektleitung: Prof. Dr. Max von Delius,

Institut für Organische Chemie I

EU-Förderung (HORIZON 2020: Koordination Universität Ulm)

Die hier genannten Projekte sind eine Auswahl von Forschungsprojekten, die von der EU im Programm „HORIZON 2020“, dem Rahmenprogramm der EU zur Förderung von Forschung und Innovation, gefördert werden und bei denen die Universität Ulm die Projektkoordination übernommen hat.

HYPERDIAMOND The Diamond Revolution in Hyperpolarized MR Imaging – Novel Platform and Nanoparticle Targeted Probe

Projektleiter: Prof. Dr. Martin Plenio,
Institut für Theoretische Physik

RECAP Reliable Capacity Provisioning and Enhanced Remediation for Distributed Cloud Applications

Projektleiter: Dr. Jörg Domaschka,
Institut für Organisation und Management von Informationssystemen

UPSIDES Using Peer Support In Developing Empowering Mental Health Services

apl. Prof. Dr. Bernd Puschner,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II, BKH Günzburg

VIAR Virus-induced autophagy restriction

Projektleiter: Dr. Konstantin Sparrer,
Institut für Molekulare Virologie

Kooperation mit der Helmholtz-Gemeinschaft

Helmholtz-Institut Ulm (HIU)

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Stefano Passerini

Partnerstandort Ulm des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen Bonn (DZNE)

Projektleitung: Prof. Dr. Albert Ludolph,
Klinik für Neurologie

Virtuelles Institut der Helmholtz-Gemeinschaft „Understanding and overcoming resistance to apoptosis and therapy in leukemia“

Projektleitung: PD Dr. Daniel Mertens,
Klinik für Innere Medizin III

Helmholtz Allianz „Preclinical Comprehensive Cancer Center (PCCC)“

Projektleitung: Prof. Dr. Thomas Wirth,
Institut für Physiologische Chemie

DLR-Institut „Quantentechnologien in Raumfahrtanwendungen“ (DLR-QT)

Projektleitung: Prof. Dr. Wolfgang Schleich,
Institut für Quantenphysik

Sonderfördermaßnahme COVID-19

Im Rahmen der Sonderfördermaßnahme COVID-19 des Landes Baden-Württemberg wurden 17 Projekte nach Ulm bewilligt, davon werden fünf Projekte in Ulm koordiniert. Darüber hinaus ist der Standort Ulm als Partner an neun Kooperationsprojekten anderer Standorte beteiligt.

Weitere ausgewählte Forschungs- und Transferverbünde

QSens – Quantensensoren der Zukunft aus dem BMBF-Programm „Clusters4Future“

Universität Stuttgart und Universität Ulm über IQST – Zentrum für Integrierte Quantenwissenschaften und Technologie
 Sprecher: Prof. Dr. Jens Anders, Universität Stuttgart
 Federführung Universität Ulm: Prof. Dr. Joachim Ankerhold

Kompetenznetz Quantentechnologie Baden-Württemberg

Universität Ulm und sechs weitere Landesuniversitäten (Freiburg, Heidelberg, KIT, Konstanz, Stuttgart, Tübingen),
 Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik (IAF) Freiburg, Max-Planck-Institut für Festkörperforschung Stuttgart
 Koordination: Prof. Dr. Joachim Ankerhold, Universität Ulm, Prof. Dr. Tilman Pfau, Universität Stuttgart

Kompetenzzentrum Quantencomputing Baden-Württemberg (DLR-QT)

Koordination: Fraunhofer-Institute für Angewandte Festkörperphysik (IAF) und für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)
 Koordination von drei der sechs Projekte über die Universität Ulm durch Prof. Dr. Fedor Jelezko, Prof. Dr. Joachim Ankerhold,
 Prof. Dr. Wolfgang Schleich

Kompetenzverbund Personalisierte Onkologie

Netzwerk Onkologische Spitzenzentren/Zentren für Personalisierte Medizin
 der Universitätsklinika Ulm/Freiburg/Heidelberg/Tübingen
 Förderung durch die Deutsche Krebshilfe und das Land Baden-Württemberg

Transfer-Institut für Digitalisierung, Analytics und Data Science Ulm (DASU)

gemeinsam mit der Technischen Hochschule Ulm

Boehringer Ingelheim – Ulm University BioCenter

Projektbezogene Zusammenarbeit in den Themengebieten Neuropsychiatrie, Pulmologie, CardioMetabolics,
 Immunmodulation in der translationalen Forschung

Graduierten- und Promotionskollegs

Die strukturierten Programme von Graduierten- und Promotionskollegs sind eine alternative Möglichkeit zu individuellen Promotionen.

GRK 1789: Zelluläre und Molekulare Mechanismen der Alterung – CEMMA

Sprecher: Prof. Dr. Hartmut Geiger,
Institut für Molekulare Medizin

GRK 2203 – Mikro- und nanoskalige Sensorik für die Lunge – PULMOSENS

Sprecher: Prof. Dr. Maurits Ortmanns,
Institut für Mikroelektronik

GRK 2254: Heterogenität und Evolution in Soliden Tumoren - HEIST: Molekulare Charakterisierung und Therapeutische Konsequenzen

Sprecher: Prof. Dr. Thomas Seufferlein,
Klinik für Innere Medizin I

Exzellenzinitiative: Graduiertenschule International Graduate School in Molecular Medicine Ulm

Sprecher: Prof. Dr. Bernd Knöll,
Institut für Physiologische Chemie

Kooperatives Promotionskolleg gemeinsam mit der Technischen Hochschule Ulm: Cognitive Computing in Socio-Technical Systems

Sprecher: Prof. Dr. Manfred Reichert,
Institut für Datenbanken und Informationssysteme

Emmy Noether-Programm

Das Emmy Noether-Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ermöglicht Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern eine Nachwuchsgruppe eigenverantwortlich zu leiten und sich damit für eine Hochschulprofessur zu qualifizieren.

Funktionelle Charakterisierung der CRBN E₃ Ubiquitin-Ligase, das Zielprotein von Lenalidomid

Projektleitung: PD Dr. Jan Krönke,
Klinik für Innere Medizin III

Initiation und Propagation von alpha-Synuclein-Oligomeren – Relevanz für die Parkinson-Erkrankung

Projektleitung: Dr. Karin Danzer,
Klinik für Neurologie

Aufklärung der potenzialabhängigen Struktur von elektrochemischen Grenzflächen mittels Reflexionsanisotropiespektroskopie

Projektleitung: Dr. Matthias May,
Institut für Theoretische Chemie/Helmholtz-Zentrum Berlin

(Fach-) Kollegiate und Vertrauensdozent der DFG

Die Fachkollegien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bewerten die Anträge auf finanzielle Förderung von Forschungsvorhaben.

DFG Senats- und Bewilligungsausschuss für die Graduiertenkollegs	Mitglied Prof. Dr. Michael Kühl, <i>Institut für Biochemie und Molekulare Biologie</i>
Fachkollegium Medizin	Fachvertreterin Orthopädie, Unfallchirurgie, rekonstruktive Chirurgie Prof. Dr. Anita Ignatius, <i>Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik</i>
Fachkollegium Medizin	Fachvertreter Medizinische Physik, Biomedizinische Technik Prof. Dr. Gerhard Glatting, <i>Klinik für Nuklearmedizin</i>
Fachkollegium Neurowissenschaften	Fachvertreter Molekulare Biologie und Physiologie von Nerven- und Gliazellen Prof. Dr. Tobias Böckers, <i>Institut für Anatomie und Zellbiologie</i>
Fachkollegium Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	Fachvertreter Theorie und Modellierung Prof. Dr. Axel Groß, <i>Institut für Theoretische Chemie</i>
Vertrauensdozent der Universität Ulm	Prof. Dr. Karsten Urban, <i>Institut für Numerische Mathematik</i>

Preise, Auszeichnungen und Ehrungen

Auszeichnung	Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
„Highly Cited Researchers“	Prof. Dr. Heiko Braak Dr. Kelly Del Tredici-Braak Prof. Dr. Hartmut Döhner Prof. Dr. Stephan Grissmer Prof. Dr. Steven Jansen Prof. Dr. Fedor Jelezko Prof. Dr. Martin Plenio Prof. Dr. Stephan Stilgenbauer
Mileva Einstein-Marić-Preis	Dr. Stefanie Tschierlei Dr. Sabine Vettorazzi
Kooperationspreis Wissenschaft-Wirtschaft	Prof. Dr. Christian Bolenz, Kooperation mit der Firma Thericon GmbH und der Klinik für Urochirurgie der Universitätsmedizin Mannheim Prof. Dr. Manfred Reichert, Kooperation mit der Firma Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG
Lehrpreis der Universität Ulm	Dr. Andrea Wirmer Dana Schultchen Benedikt Bill
Sonderpreis für Lehre	Prof. Dr. Othmar Marti
Lehrforschungspreis der Fakultät für Medizin	Achim Schneider PD Dr. Susanne Kühl
Preis für herausragendes studentisches Engagement	Sophia Schwender Dominik Winklmaier
Franziska-Kolb-Preis	Dr. Jonas Jutzi
Promotionspreise der Ulmer Universitätsgesellschaft e. V. (UUG)	Dr.-Ing. Andreas Völz Dr. Patrick Spettel Dr. David Berger Dr. Janina Kleinknecht Dr. Oliver Goldbeck Dr. Susanne Sihler Dr. Corinna Setz Dr. Daniela Jäger
Dissertationspreis der Jubiläumsstiftung Urologie Dr. A. Schiebel	Dr. Franziska Berger Johannes Lustig
Ulmer Dermatologie-Preis	PD Dr. Stefanie Heilmann-Heimbach Prof. Dr. Tosso Leeb
Kavli-Preis für Nanoscience	Sen. Prof. Dr. Harald Rose
Verleihung der Würde einer Ehrensatorin der Universität Ulm	Dr. h.c. mult. Annette Schavan Bundesministerin a.D., Botschafterin a.D.
Einsatzmedaille in Bronze der Bundeswehr	Prof. Dr. Florian Gebhard
Herbert-Walther-Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Optical Society of America	Prof. Dr. Wolfgang Schleich
Wissenschaftspreis der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik	Dr. Peter Kletting
Südwestmetall-Förderpreis	Dr. Montaja Anjass
DAAD-Preis der Universität Ulm	About Tahanis

Diese genannten Auszeichnungen stellen eine Auswahl dar.

Berufungen

Neuberufungen

Fakultät für Naturwissenschaften	Prof. Dr. Markus Hölzle, BASF SE Ludwigsburg, W3-Professur für Elektrochemische Energiespeicherung und Energiewandlung verbunden mit der Leitung des Geschäftsbereichs Elektrochemische Energie- technologien am ZSW (Jülicher Modell)
	Prof. Dr. Patrick Schäfer, Warwick, Großbritannien, W3-Professur für Molekulare Botanik
	Jun. Prof. Dr. Andrea Pannwitz, Ulm, W1-Professur für Anorganische Chemie und Energiewandlung
Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie	Prof. Dr.-Ing. Ansgar Scherp, Colchester/Essex, Großbritannien, W3-Professur für Datenbanken und Informationssysteme
	Prof. Dr.-Ing. Joachim Deutscher, Erlangen-Nürnberg, W3-Professur für Mess- und Regelungstechnik
Medizinische Fakultät	Prof. Dr. Sebastian Kunz, Reykjavik, Finnland, W3-Professur für Rechtsmedizin
	Prof. Dr. Christoph Michalski, Halle, W3-Professur für Allgemein- und Viszeralchirurgie
	Prof. Dr. Michael Denking, Ulm, W3-Professur für Geriatriische Forschung
	Prof. Dr. Armin Wolf, München, W3-Professur für Augenheilkunde
Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften	Prof. Dr. Michael Vogt, Bonn, W3-Professur für Statistik
	Prof. Dr. Steffen Zimmermann, Innsbruck, Österreich, W3-Professur für Technologie- und Prozessmanagement

Wegberufungen

Prof. Dr. Oliver Zolk, *Institut für Naturheilkunde und Klinische Pharmakologie*,
Professur für Klinische Pharmakologie, Med. Hochschule Brandenburg

Prof. Dr. Jochen Weishaupt, *Klinik für Neurologie*,
W3-Professur für Neurodegenerative Erkrankungen, Med. Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Jens Huober, *Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*,
Kantonsspital St. Gallen, Schweiz

Prof. Dr. Jan Krönke, *Klinik für Innere Medizin III*,
W2-Professur für Pathogenese hämatopoetischer Neoplasien, Charité Berlin

Prof. Dr. Markus Otto, *Klinik für Neurologie*,
W3-Professur für Neurologie, Universität Halle

PD Dr. Jon Genuneit, *Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie*,
W3-Professur für Pädiatrische Epidemiologie, Universität Leipzig

Weitere Personalia

Pensionierungen

Prof. Dr. Rolf Jürgen Behm, *Institut für Oberflächenchemie und Katalyse, Fakultät für Naturwissenschaften*

Prof. Dr. Raimund Hibst, *ILM, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie*

Prof. Dr. Doris Henne-Bruns, *Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Medizinische Fakultät*

Prof. Dr. Gerhard Lang, *Klinik für Augenheilkunde, Medizinische Fakultät*

Prof. Dr. Erich Miltner, *Klinik für Rechtsmedizin, Medizinische Fakultät*

Laufende Stiftungsprofessuren

Daimler AG	Jun. Prof. Dr. Vasileios Belagiannis, W1-Professur für Informationsfusion für Automatisiertes Fahren
DRK Blutspendedienst	Prof. Dr. Hubert Schrezenmeier, C4-Professur für Transfusionsmedizin und Immunologie
Stadt Ulm	Jun. Prof. Dr.-Ing. Amr Rizk, W1-Professur für Digital Vernetzte Mobilitätssysteme
Corona-Stiftung	Prof. Dr. Deniz Yilmazer-Hanke, W3-Professur für Neuroanatomie Vaskulärer Erkrankungen
Prof. Dr. Péter Horváth	Prof. Dr. Mathias Klier, W3-Professur für BWL mit Schwerpunkt Betriebliches Informationsmanagement

Verleihung von Seniorprofessuren

Prof. Dr. Heiko Braak, *Medizinische Fakultät*

Prof. Dr. Rolf Jürgen Behm, *Fakultät für Naturwissenschaften*

Gremienbesetzung

Das Präsidium

Präsident	Prof. Dr.-Ing. Michael Weber
Kanzler	Dipl.-Kfm. t.o. Dieter Kaufmann
Vizepräsident für Forschung	Prof. Dr. Joachim Ankerhold
Vizepräsident für Kooperationen	Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin
Vizepräsidentin für Lehre	Prof. Dr. Dr. Olga Pollatos
Vizepräsident für Karriere	Prof. Dr. Dieter Rautenbach

Die Fakultäten

Dekan	Prodekanin/Prodekan	Studiendekanin/Studiendekan
■ Medizinische Fakultät		
Prof. Dr. Thomas Wirth	Prof. Dr. Thomas Seufferlein Prof. Dr. Anita Ignatius Prof. Dr. Florian Gebhard	Prof. Dr. Tobias Böckers (Humanmedizin, Advanced Oncology) Prof. Dr. Dr. Bernd Lapatki (Zahnmedizin) Prof. Dr. Michael Kühl (Molekulare Medizin, Molecular and Translational Neuroscience)
■ Fakultät für Naturwissenschaften		
Prof. Dr. Thorsten Bernhardt	Prof. Dr. Kay-Eberhardt Gottschalk Prof. Dr. Nils Johnsson Prof. Dr. Jens Michaelis	Prof. Dr. Jens Michaelis (Physik) Prof. Dr. Jan Tuckermann (Biologie) Prof. Dr. Mika Lindén (Chemie)
■ Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften		
Prof. Dr. Martin Müller	Prof. Dr. Anna Dall'Aqua Prof. Dr. Stefan Funken bis 30.11.2020 Prof. Dr. Jan Beyersmann	Prof. Dr. Stefan Funken (Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Finance) Prof. Dr. Georg Gebhardt (Wirtschaftswissenschaften) Prof. Dr. Karsten Urban (Computational Science and Engineering)
■ Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik and Psychologie		
Prof. Dr. Maurits Ortmanns	ab 01.10.2020 Prof. Dr. Anke Huckauf Prof. Dr. Matthias Tichy Prof. Dr. Timo Ropinski Prof. Dr. Dr. Ulrich Herr bis 30.09.2020 Prof. Dr. Marc Ernst Prof. Dr. Matthias Tichy Prof. Dr. Enrico Rukzio Prof. Dr. Klaus Melchers	Prof. Dr. Dr. Ulrich Herr (Elektrotechnik und Informationssystem- technik) Prof. Dr. Klaus Melchers (Psychologie) Prof. Dr. Heiko Neumann (Cognitive Systems) ab 01.10.2020: Prof. Dr. Timo Ropinski (Informatik) bis 30.09.2020: Prof. Dr. Enrico Rukzio (Informatik)

Der Senat

Amtsmitglieder	Präsident: Prof. Dr.-Ing. Michael Weber (Vorsitzender) Kanzler: Dipl.-Kfm. t.o. Dieter Kaufmann Gleichstellungsbeauftragte: Prof. Dr. Susanne Biundo-Stephan
Wahlmitglieder	
Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer	<p>■ Fakultät für Naturwissenschaften Prof. Dr. Simone Sommer Prof. Dr. Axel Groß Prof. Dr. Thorsten Bernhardt Prof. Dr. Bernhard Eikmanns</p> <p>■ Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie Prof. Dr. Maurits Ortmanns Prof. Dr. Tina Seufert Prof. Dr. Anke Huckauf Prof. Dr. Martin Baumann</p> <p>■ Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften Prof. Dr. Paul Johannes Wentges Prof. Dr. Irene Bouw Prof. Dr. Heribert Anzinger Prof. Dr. Robert Stelzer</p> <p>■ Medizinische Fakultät Prof. Dr. Michael Kühl Prof. Dr. Thomas Hoffmann Prof. Dr. Elisabeth Wiesmüller Prof. Dr. Hans Armin Kestler Prof. Dr. Stefan Michael Britsch Prof. Dr. Florian Steger</p>
Akademische Beschäftigte	Dr. Philipp von Wrangell Dr. Andreas Borchert Dr. Julia Nagy ab 15.09.2020: Alexander Raschke bis 14.09.2020: Dr. Stefanie Tschierlei
Promovierende	Christoph Findler Wiebke Getz
Studierende	Steve-Mattes Herbers Lena Kunik Marie Lohbeck Max-Immanuel Appel
Sonstige Beschäftigte	Christine Sommerfeld Renate Löw de Mata Claudia Weilguni ab 01.07.2020: Rosa-Anna Puccia-Gammaro bis 30.06.2020: Jan Bente Rick

Beratende Teilnahme

Nebenamtliche Mitglieder des Präsidiums

Vizepräsident Prof. Dr. Joachim Ankerhold
Vizepräsident Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin
Vizepräsidentin Prof. Dr. Dr. Olga Pollatos
Vizepräsident Prof. Dr. Dieter Rautenbach

Dekane der Fakultäten (soweit nicht Wahlmitglied)

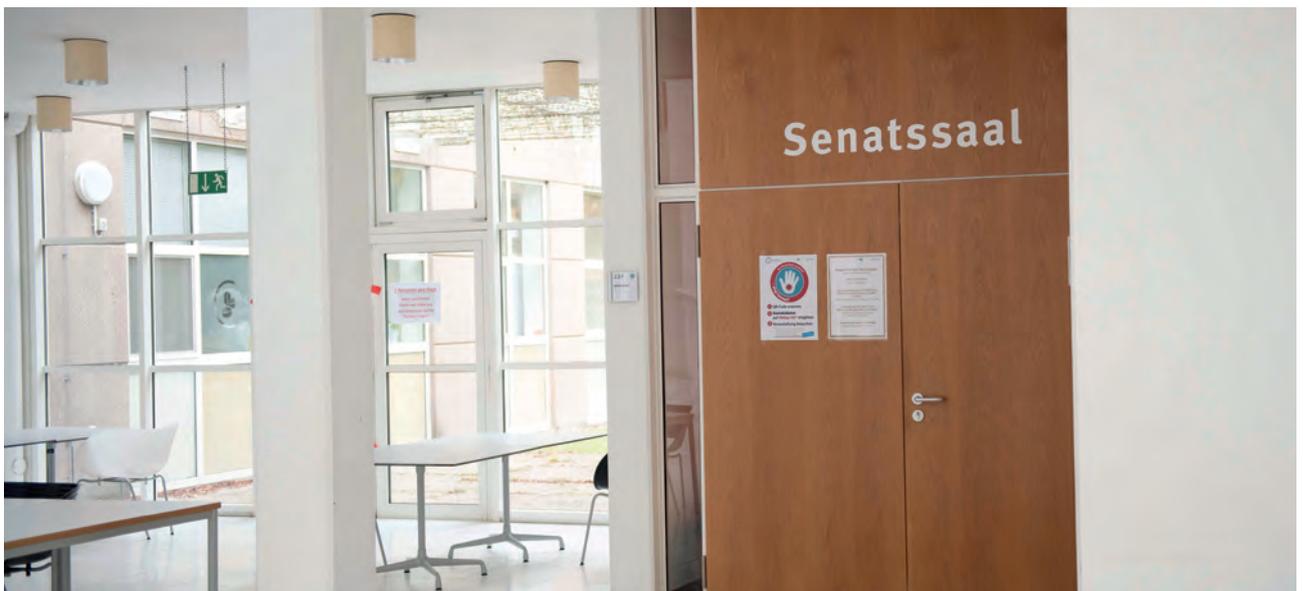
Prof. Dr. Thorsten Bernhardt, Fakultät für Naturwissenschaften
Prof. Dr. Martin Müller, Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Maurits Ortmanns, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie
Prof. Dr. Thomas Wirth, Medizinische Fakultät

Universitätsklinikum

Prof. Dr. Udo X. Kaisers, Leitender Ärztlicher Direktor
Sylvia Langer, Kaufmännische Direktorin
(soweit Universitätsklinikum betroffen, § 19 Abs. 2 Satz 2 Ziffer 2 LHG)

Studierendenschaft

Dr. Peter Stauffert



Der Universitätsrat

Externe Mitglieder

Dr. Klaus Dieterich	Ehem. Vorsitzender der Geschäftsleitung Forschung und Vorausbildung der Robert Bosch GmbH
Prof. Dr. Manfred Prenzel	Leiter Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität Wien, ehem. Vorsitzender des Wissenschaftsrats und ehem. Inhaber des Susanne Klatten-Stiftungslehrstuhls für Empirische Bildungsforschung, Technische Universität München - School of Education
Dr. Dirk Stenkamp <i>(ab 22.07.2020)</i>	Senior Vice President, Research Site Germany, Boehringer Ingelheim
Prof. Dr. Angelika Vollmar	Department of Pharmacy - Center for Drug Research, LMU
Dr. Ingrid Wüning Tschol	Senior Vice President Strategic Development der Robert Bosch Stiftung
Ruth Martin <i>(bis 30.09.2020)</i>	Ehem. Vorstandsmitglied Württembergische Lebensversicherung AG Württembergische Versicherung AG Württembergische Krankenversicherung AG
Dr. Margret Klinkhammer <i>(ab 01.10.2020)</i>	Geschäftsführende Gesellschafterin, Beraterin und Supervisorin Leadership Focus GmbH
Christiane Neumann	Ehem. Generalsekretärin der Leibniz-Gemeinschaft

Interne Mitglieder

Prof. Dr. Anita Marchfelder	Institut für Molekulare Botanik
Prof. Dr. Karsten Urban	Institut für Numerische Mathematik
Beate Mendler	Personalrat
Rebecca Blum	Studentisches Mitglied

Beratende Mitglieder

Prof. Dr.-Ing. Michael Weber	Präsident
Dipl.-Kfm. t.o. Dieter Kaufmann	Kanzler
Prof. Dr. Joachim Ankerhold	Vizepräsident für Forschung
Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin	Vizepräsident für Kooperationen
Prof. Dr. Dr. Olga Pollatos	Vizepräsidentin für Lehre
Prof. Dr. Dieter Rautenbach	Vizepräsident für Karriere
Dr. Justus Lentsch	Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg



